

## Untersuchung an Spontanabort

### Genetik und Klinik

In über 55% der Chromosomenuntersuchungen an Spontanaborten finden wir Chromosomenstörungen als Ursache für den Verlust der Schwangerschaft. In der Mehrzahl der Fälle sind es numerische Aberrationen (autosomale Trisomien 62%, Triploidie 14%, numerische Aberrationen der Geschlechtschromosomen 12%), seltener strukturelle Chromosomenveränderungen (z.B. unbalanzierte reziproke Translokationen 6%), welche den Fruchttod verursachen (statistische Zahlen aus unserem Untersuchungsgut).

Im Gegensatz zu den üblichen histologischen Untersuchungen an Abortmaterial erbringt die genetische Untersuchung in sehr vielen Fällen eine eindeutige Bestimmung des Abortgrundes.

Bei einer klaren Diagnose kann durch eine fundierte genetische Beratung über die Wiederholungsrisiken sowie allfällige Vorsichtsmassnahmen in einer Folgeschwangerschaft informiert werden.

### Dienstleistung

**Auftrag:** Zytogenetische oder molekulargenetische Abklärung von Chromosomenanomalien als Spontanabortursachen

**Fachbereich:** Pränatale (vorgeburtliche) Untersuchungen

**Methode:** - Array-CGH  
- konventionelle Chromosomenanalyse

**Gen(e):**

### Untersuchungsmaterial

**Probe:** Hautstücke des Embryos oder Feten      **Probengefäss:** Chorionröhrchen mit  
(Chorionzotten)      Transportmedium, oder sterile NaCl  
**Menge:** -      Lösung

### Praktische Informationen

**Zustellung:** A-Post      **Dauer:** 3-7 Tage

**Preis (TP):** Bei medizinischer Indikation gemäss Tarif Analysenliste

**Bemerkung:** -